



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1927**

56 (3.2.1927) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-231950](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-231950)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgebung frei ins Haus oder durch die Post monatl. M. 2,50 ohne Beleggeld. Bei entl. Uebertragung der wirtschaftlichen Verhältnisse Nachlieferung vorbehalten. Postfachkonto 17560. Kassier: Haupt-Geschäftsstelle E. 6, 2. Haupt-Redaktion: R. 1, 4-6. (Wassermannhaus). Geschäfts-Verbindungs-Postfach Nr. 6. Schwegelstr. 19/20 u. Weierfeldstr. 11. Telegramm-Adresse: Generalanzeiger Mannheim. Erscheint wöchentlich. 12wöch. Fernsprecher 24944, 24945, 24951, 24952 u. 24953

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung je einsp. Kolonnenzeile für 14 Tage, 0,40 M. Restanten 3-4 M. M. Kollektiv-Anzeigen werden höher berechnet. Für Anzeigen-Vorarbeiten für bestimmte Tage, Stellen u. Ausgaben wird keine Verantwortung übernommen. Höhere Gehalt, Streifen, Betriebsstörungen uim. berechtigen zu keinem Ersatzanspruch für ausgelassene od. beschlagnahmte Ausgaben oder für verspätete Aufnahme von Anzeigen. Aufträge durch Fernsprecher ohne Gewähr. Gerichtsstand in Mannheim.

Beilagen: Sport und Spiel · Aus Zeit und Leben · Mannheimer Frauenzeitung · Unterhaltungs-Beilage · Aus der Welt der Technik · Wandern und Reisen · Gesetz und Recht

### Die Regierungserklärung des neuen Reichskabinetts

#### Programmatifche Erklärungen des Kanzlers über die Richtlinien der Innen- und Außenpolitik

##### Ein großer Tag im Reichstag

□ Berlin, 3. Febr. (Von unserem Berliner Büro.) Im Reichstag herrscht noch eine halbe Stunde, bevor der Vortrag über dem neuen Akt der Parlamentsgeschichte ansetzen wird, eine Stimmung, die man als „gedämpfte Erwartung“ bezeichnen möchte. Die Fraktionen der Regierungsparteien haben sich in ihre Gemächer zurückgezogen und beraten über die von ihnen einzuhaltende Taktik. Infolgedessen steht im Augenblick der Verlauf der Dinge noch nicht fest. Die Opposition wünscht, wie ihre Presse heute morgen schon zu erkennen gab, den sofortigen Eintritt in die Debatte. Von demsnationalen Seite wird in Abrede gestellt, daß man sich einem solchen Vorhaben widersetze. Es scheint, daß die Koalitionsparteien auf die Abgabe einer allgemeinen Erklärung verzichten wollen und daß also jede ihre eigenen Redner vorkommen wird.

Das erschwert die Situation nicht unbeträchtlich für die Regierung, da durch ein Eingehen auf die Verhandlungen zur Regierungsbildung begreiflicherweise sehr leicht der in den vergangenen Wochen angeflammte

##### Randstoff zur Explosion kommen kann.

Herr Marx will am derlei unliebsamen Zwischenfällen vorbeugen, sich mit der Absicht tragen, nach Verlesung der Regierungserklärung nicht als Kanzler, auch nicht als Parteiman, sondern lediglich vom menschlich-persönlichen Standpunkt aus einige Worte des Dankes und der Anerkennung an die Koalitionsparteien zu richten. Auf diese Art hofft er offenbar, die für ein erstes gemeinsames Auftreten der neuen Koalition erforderliche verständliche Atmosphäre zu schaffen. Man rechnet damit, daß die Kommunisten zum mindesten dem „schwarzenblauen Bürgerblock“ einen tüchtigen Empfang bereiten werden. Voraussetzlich wird nach Verlesung der Regierungserklärung aus dem Hause selbst von einer der Regierungsparteien der Antrag auf Unterbrechung gestellt werden. Der Heftigkeit ist bisher noch nicht zusammengetreten. Zur Zeit wird von dem Redaktionskomitee noch die letzte Reinschneide an der Regierungserklärung vorgenommen. Falls heute schon die Aussprache beginnt, wird als erster Redner Herr Müller-Frankau für die Sozialdemokratie, als zweiter Graf Westarp für die Deutschnationalen das Wort nehmen. Er dürfte, wie wir hören, seine Ausführungen auf die Außenpolitik, die Verfassungsfrage und die Kulturpolitik beschränken, während die sozialpolitischen und wirtschaftlichen Probleme von einem anderen Mitglied der Fraktion behandelt werden sollen. Wie mit Bestimmtheit verlautet, planen die Bolschewiken ein selbständiges Mißtrauensvotum einzubringen.

Pünktlich um 2 Uhr beginnt die Sitzung, nachdem kurz vorher das Redaktionskomitee seine Arbeiten abgeschlossen hatte. Die Tribünen sind nicht so stark besetzt, wie man es eigentlich an sogenannten „großen Tagen“ gewöhnt ist. Erst allmählich schließen sich die Reihen. In der Diplomatengasse erscheint als erster der Amerikaner Schurman und der Franzose de Margerie. Vom Kabinett zeigt sich zunächst der Reichswirtschaftsminister Dr. Curtius. Dann folgen die anderen, darunter die fünf neuen Minister Schiele, Schäfer, Hergt, von Kündell und Koch. Präsident Ebbé stellt das Kabinett dem Reichstag vor. Herr Hergt als Vizekanzler nimmt den Platz neben Herrn Marx ein, auf dem man all die Zeit Herrn Dr. Sirese man erblickt. Es fehlt nur noch Dr. Gehler. Zwei Kommunisten sprechen unter lebhafter Ungeduld des Hauses zur Geschäftsordnung. Um 2.10 Uhr erhebt sich

##### Dr. Marx

##### zur Verlesung der Regierungserklärung

Der nichttönende Chor der Kommunisten begrüßt ihn mit unverständlichen Jurnasen. Allein diese Klippe ist schnell passiert und man lauscht aufmerksam den Darlegungen des Kanzlers: Die Reichsregierung ist sich einig, daß die Grundlage unserer Politik die Anerkennung der Rechtsgültigkeit der in der Verfassung von Weimar begründeten republikanischen Staatsform auch für die Arbeit der neuen Regierung volle Geltung behalten soll. Es ist der feste Wille der Reichsregierung, für den Schutz, die Achtung und die Ehre unserer geltenden Verfassung, in ihrer Gesamtheit, ihrer Dauer und ihren Reichsfarben, wie sie in Artikel 1 der Verfassung festgelegt sind, mit Tatkraft einzutreten. Die Reichsverfassung ist durch Beschluß der Nationalversammlung zustande gekommen. Es ist daher auch die selbstverständliche Auffassung aller in der gegenwärtigen Regierung zusammengeflohenen Fraktionen dieses hohen Hauses, daß Abänderungen von Einzelheiten der bestehenden Verfassung auf dem verfassungsmäßig vorgeschriebenen Wege vorgenommen werden müssen. Jeder Versuch gewaltsamer oder sonstiger ungesetzlicher Abänderung wird die Reichsregierung als Hochverrat ahnden. Insbesondere wird sie auch gegen alle Vereinigungen, die den rechtswidrigen und gewalttätigen Umsturz der bestehenden Staatsform bezwecken, vorgehen. Wie sie von allen Deutschen Achtung der Reichsverfassung verlangt, so gilt diese Treupflicht — selbstverständlich unter Wahrung des verfassungsmäßig gewährleisteten Rechts auf freie Meinungsäußerung — vor allem für die Beamten. Diesen ist die Beteiligung an den vorgenannten Verbrechen und Bestrebungen zu verbieten. Der tatkräftige Schutz der Weimarer Verfassung schließt keineswegs aus, der großen Vergangenheit Deutschlands mit Achtung zu gedenken

zur Wehrmacht auf die Dauer sicher zu stellen. Die Verordnung des Herrn Reichspräsidenten vom 31. Dezember 1926 über ungeschliche Einstellungen wird strengstens durchgeführt werden. Es werden ferner der Öffentlichkeit in nächster Zeit ergänzende Anordnungen bekannt werden, nach denen beim Rekrutierungsverfahren die Berücksichtigung aller verfassungstreuen Volkskreise sowie unter Mitwirkung der Verwaltungsbehörden der Länder durch tatkräftige Anstalten der anstandslos od. beschlagnahmte Ausgaben oder für verspätete Aufnahme von Anzeigen, Aufträge durch Fernsprecher ohne Gewähr. Gerichtsstand in Mannheim.

der großen Vergangenheit Deutschlands mit Achtung zu gedenken

Ein Volk, das seine Geschichte nicht ehrt, ist nicht wert, daß es noch einmal zu einer geschichtlichen Bedeutung kommt. Deshalb soll nach der einmütigen Auffassung der Reichsregierung auch der Vergangenheit und ihren Symbolen Achtung und Ehre gezollt werden. Unsere ganze heute bestehende Kultur ist auf Grund christlicher Grundgedanken erwachsen. Aus diesem Mutterboden heraus muß sich der Geist des deutschen Volkstums immer wieder erneuern. Solche Gedankengänge werden ihre Auswirkung finden bei dem von der Reichsregierung in Aussicht genommenen Reichsstaatsgesetz. Grundlage dieses Gesetzes ist die Reichsverfassung. Nach ihrem Wortlaut und Sinn muß die Freiheit des Gewissens und die Rechte der Eltern gewahrt und die Erziehung des Religionunterrichts in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der betreffenden Religionsgesellschaft, unbeschadet des Kultusrechts des Staates, gesichert werden. Auch ist für eine grundsätzliche Gleichstellung der in Artikel 146 der Reichsverfassung vorgesehenen Schulart zu sorgen. Der tatkräftige Schutz und die gewissenhafte Beobachtung der Vorschriften der Reichsverfassung, insbesondere die Uebertragung ihrer Grundsätze ins praktische Leben, liegt im besonderen Maße in den Händen der Beamtenschaft. Die Reichsregierung ist sich der

schwierigen Lage sehr weiter Schichten der Beamten durchaus bewußt. Ihre Rechte und Interessen, auch ihr materielles Wohl nach Kräften zu fördern, betrachtet die Reichsregierung deshalb als ihre selbstverständliche, vornehmste Pflicht.

Was die Finanzlage des Reiches angeht, so wird es auch in Zukunft das Bestreben der Reichsregierung bleiben, die Interessen des erwerbstätigen Volkes in allen seinen Schichten mit denen der öffentlichen Wirtschaft in Einklang zu halten. Freilich bedarf es dazu äußerster Sorgfalt, um nicht gegenüber den vorhandenen Einnahmehemmnissen in Schwierigkeiten zu kommen. Der Herr Reichsminister der Finanzen wird Gelegenheit nehmen, bei der ersten Lesung des Haushaltsplanes 1927 auf die hiermit in Zusammenhang stehenden Probleme näher einzugehen. In den Rahmen der allgemeinen Finanzlage wird auch

##### das Problem des Finanzausgleichs

einzufügen sein. Dem hohen Hause liegt der Entwurf eines Gesetzes über einen provisorischen Finanzausgleich vor, dessen baldige Verabschiedung dringend erwünscht erscheint. Darüber hinaus wird es das Ziel der Reichsregierung sein, eine Übereinstimmung mit den Ländern über die Gesamtheit des Finanzausgleichsproblems möglichst bald herbeizuführen. Es kann niemals Aufgabe der Reichsregierung sein, auf dem Umwege über die finanziellen Beziehungen des Reiches zu den Ländern diesen die Selbständigkeit, die ihnen durch die Reichsverfassung gewährleistet wird, zu nehmen oder zu unterhöhlen.

##### Der Wehrmacht

wird die Reichsregierung ihre besondere Aufmerksamkeit und Fürsorge widmen. Sie wird mit größtem Nachdruck bemüht sein, das Vertrauen des deutschen Volkes zu seiner Wehrmacht in allen Schichten und in allen Parteien zu festigen. Das Meer muß dem politischen Kampf ein für alle mal entzogen werden. Das von mir an dieser Stelle am 16. Dezember 1926 entwickelte Programm einer endgültigen Lösung der Reichswehr von aller Politik wird ohne Einschränkungen zur Ausführung gebracht.

Ich wiederhole im einzelnen, daß Sorge getragen werden wird, die Unterbindung jeder Beziehung von politischen oder politisierenden Verbänden, zu denen die sogenannten Wehrverbände aller Richtungen und Form in erster Linie gehören,

zur Wehrmacht auf die Dauer sicher zu stellen. Die Verordnung des Herrn Reichspräsidenten vom 31. Dezember 1926 über ungeschliche Einstellungen wird strengstens durchgeführt werden. Es werden ferner der Öffentlichkeit in nächster Zeit ergänzende Anordnungen bekannt werden, nach denen beim Rekrutierungsverfahren die Berücksichtigung aller verfassungstreuen Volkskreise sowie unter Mitwirkung der Verwaltungsbehörden der Länder durch tatkräftige Anstalten der anstandslos od. beschlagnahmte Ausgaben oder für verspätete Aufnahme von Anzeigen, Aufträge durch Fernsprecher ohne Gewähr. Gerichtsstand in Mannheim.

Daß ich bei Verkündung und Bewirklichung dieses Programms in vollster Übereinstimmung mit dem Herrn Reichswehrminister und den Herren Chef der See- und Marineleitung zusammenarbeite, stelle ich mit allem Nachdruck fest. Ich richte andererseits an alle Parteien, denen die Gesundheit unseres staatlichen Lebens am Herzen liegt und an die gesamte deutsche Öffentlichkeit die Aufforderung, auch ihrerseits unserer Wehrmacht das Vertrauen entgegenzubringen, daß sie durch ihre selbstlose Aufbauarbeit unter den schwersten Bedingungen verdient hat und weiter verdienen soll. Es wird und muß durch solch wechselseitige Verständigung gelingen, die Wehrfrage, die noch in letzter Zeit so tiefgehende und schädliche Gegensätze in unserem Volke aufgerissen hat, als Streitpunkt in naher Zeit vom politischen Kampfplatz verschwinden zu lassen. Es verbleibt sich von selbst, daß die Reichsregierung die bisherige Außenpolitik im Sinne der gegenseitigen Verständigung weiter verfolgen wird. Diese Linie ist klar und eindeutig ersichtlich aus den von den zuständigen Verwaltungsinstanzen getroffenen Entscheidungen der letzten Jahre. Die Außenpolitik, die die Reichsregierung seit Kriegsende unbeirrt verfolgt, ist gekennzeichnet durch den

##### Verzicht auf den Gedanken der Rache.

Ihre Tendenz ist vielmehr die Herbeiführung einer gegenseitigen Verständigung.

Reichskanzler und Außenminister würden dem an sie ergangenen Auf zur Annahme ihrer Ämter nicht entsprochen haben, wenn sie nicht durch die geführten Verhandlungen über die Regierungsbildung die feste Gewähr besäßen, daß die Absichten und Ziele der bisherigen Außenpolitik von allen Mitgliedern des Kabinetts einmütig gebilligt werden, und daß hinter dieser einmütigen Billigung diejenigen Fraktionen stehen, die die Regierung unterstützen. Auf dem Wege dieser Politik liegen aber vor uns noch immer schwere Aufgaben, an deren Lösung wir alle unsere Kräfte zu setzen haben. Unser Anrecht auf moralische und politische Gleichberechtigung unter allen Völkern kann nicht in Zweifel gezogen werden. Seine volle Anerkennung auch tatsächlich durchzusetzen, ist Aufgabe unserer politischen Arbeit.

##### An erster Stelle steht dabei die Aufgabe,

##### die freie Ausübung der Souveränität gegen das deutsche Staatsgebiet

wieder herzustellen. Solange die zweite und dritte Rheinlandzone noch von fremden Truppen besetzt bleibt, sind die jetzt dort bestehenden Zustände vor allem auch eine dauernde Gefahrenquelle für die künftige Entwicklung unserer Beziehungen zu unseren Nachbarländern im Westen. Die Reichsregierung muß erwarten, daß sich auch bei der Lösung dieser Aufgabe die Politik der gegenseitigen Verständigung bewähren wird.

Die bevorstehenden Verhandlungen über den Haushalt des auswärtigen Amtes werden dem Herrn Außenminister Gelegenheit geben, sich über alle hierher gehörenden Einzelfragen zu äußern. Alle wirtschaftlichen und sozialpolitischen Maßnahmen der Reichsregierung müssen von dem Streben zungen, nach aller Möglichkeit

##### die ungeheure Zahl der Arbeitslosen

zu verringern und die Lage dieser Unglücklichen zu verbessern. Die neue Reichsregierung wird es als ihre besondere Pflicht ansehen, die berechtigten Interessen der breiten Arbeitermassen zu wahren. Die Regierung wird nach wie vor auf dem Gebiete der produktiven Erwerbslosenfürsorge werkschaffende Arbeit fördern. Sie wird die Umstellung von Arbeitern in Gebiete ermöglichen, die ein besseres Fortkommen gewährleisten. Das im Sommer vorigen Jahres aufgestellte Arbeitsbeschaffungsprogramm wird zielbewußt zu Ende geführt werden. Doch betrachte die Regierung damit ihre Tätigkeit auf diesem Gebiete nicht für abgeschlossen. Vielmehr wird sie auch weiterhin bemüht sein, durch öffentliche Aufträge — namentlich der Reichspost und der Reichsbahn — die Ar-



# Mannheim im Zeichen der



II

Wenn uns in diesen Tagen ein Fremder fragt, ob es sich lohnt, nach Mannheim zu kommen, dann werden wir ihm antworten: „Allein schon wegen der 'Weihe Woche'...“

### Mannheim bei Nacht

Gesehen hat, wird sich nicht mehr auskennen, so sehr hat sich durch die immer intensiver und mannigfacher werdende Schaufenster- und Außenlichtreklame die Physiognomie vor allem der Breitenstraße verändert.

### Die Waren- und Kaufhäuser

Auf den Planken locken schon von weitem die lichtdurchfluteten Auslagen von Dixieland. Die Dekorationskünstler dieses führenden Kaufhauses haben es wieder verstanden, der Schaufensterparade eine aparte, individuelle Note zu geben.

### Theater und Musik

Frankfurter Uraufführung. Das Neue Theater brachte die reichsdeutsche Uraufführung von Alexander Kornej-Kolentias 'Dekretischer Komödie'.

Snarneri-Quartett. Die französische Kammermusik ist noch jung; Camille Saint-Saens und Gabriel Faure sind ihre Vater, und Maurice Ravel - dessen Streichquartett in F-dur um 1916 in der Pariser Ausgabe A. Durand neu herausgegeben ist - nennt sich selbst auf der ersten Seite der Partitur Schüler von Faure.

von den dekorativen Auslagen abzeichnen, dann darf man bestätigen, daß hier mit vortrefflichem Geschick etwas Besonderes geschaffen wurde.



Innenminister Walter v. Reudell

wurde 1884 in Gohelamare di Stabia als Sohn des früheren deutschen Botschafters in Rom geboren. Er studierte nach praktischer landwirtschaftlicher Tätigkeit in Königsberg, München und Halle.

Schild hat die Fassade mit Kreisen geschmückt, und denen die beiden inhaltreichen Worte 'Weihe Woche' leuchten. Sehr wirkungsvoll ist die Konstellation des an der Giebel herauslaufenden Firmennamens.

### Die Spezialgeschäfte

Von den Spezialgeschäften, die bei der weißen Parade in den Vordergärten treten, erwähnen wir weiter die Firma Hermann Huth, die in jedem Schaufenster einen originellen Bierzeiler mit einer bildlichen Darstellung in den Mittelpunkt der Weltwaren stellt.

Wir möchten diese Seiten nicht schließen, ohne der Hoffnung Ausdruck zu geben, daß die Erwartungen, die die Geschäftswelt in bezug auf den Erfolg der 'Weihe Woche' bezug, in vollem Maße in Erfüllung gehen.

deutschen Sehnucht, das Reich des Wunderbaren, in das uns Robert Schumann, der Romantiker einführt, sondern das internationale Tempo rubato fährt, solesch das große Wort. Die einseitig schöne Tongebung fand sich erst im dritten Satz ein.

### Literatur

Mein Heimatland, 14. Jahrgang, Heft 1/2, 1927, Blätter für Volkswunde, Heimatkunde, Denkmalspflege, Familienforschung, i. d. Landesvereins Badische Heimat herausgegeben von Hermann Eris Büsse, Freiburg i. S.

# Städtische Nachrichten

## Hausiererumweifen

Der Handelskammerverband der Pfalz teilte mit: Von den verschiedensten Seiten laufen Klagen ein, daß es bei dem aufdringlichen Geschäftsgewaren der Hausierer schwer sei, sie abzuweifen. Bilderstände teilten mit, daß die den Venten aufgeschwungenen Bilder viel zu teuer sind.

Unbekannte angebliche 'Groschändler' veranhalten an kleinen Orten 'Ausstellungen', um Beamten - meist erlitten sie, daß die 'Ausstellungen' nur für Beamte zugänglich sind - unter Gewährung von Zahlungsleistungen mildererlei teure Stoffe aufzubringen.

\* Neue Bilder. Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, daß in unserem Schaufenster in der Nebenhalle in N. 1-4, neue Bilder zum Ausdang kommen.

\* Plausmäßig angelegte wurde Handelslehrer Philipp Müller in Mannheim als Handelslehrer.

## Veranstaltungen

Der Herrenabend des Gesangvereins 'Sängerkunst', der am Sonntag im großen Saal des Restaurants 'Napoli' stattfand, fand, wie alle derartigen Veranstaltungen im Zeichen eines wohlbesetzten Saales.

gesundheitliche Lebensführung, die Bedeutung der Wattenwaid und die Nachkommenszahl sind angechnitten, die Bemühungen aller Gelehrten gründliche Literaturangaben vermittelten den Entwicklungsgang von Erbgesundheitslehre und Rassenkunde haben bereits erreicht, daß allgemein ein Bestimmen einlegt auf die grundlegenden Probleme des Volkerlebens.

Schülerkonzert der Realschule

Der Einladung zu einer Abendfeier hatten am vergangenen Montag die Eltern und Freunde der Realschule in solch überaus großer Zahl und voll freudiger Erwartung...

Marktbericht

Ran hätte meinen können, daß bei dem heutigen schönen Wetter der Markt stark besucht würde. Leider war diese Annahme falsch, denn die Konsumenten waren spärlicher...

Kommunale Chronik

Zwei Millionen Differenz

Am Montag war der Submissionstermin für die großen Erd-, Sprengungs- und Hauerarbeiten zur Stauffe bei...

Der Frankfurter Hauptbahnhof

Zu den vor einiger Zeit in die Presse gelangten Informationen zu den Erörterungen über eine eventuelle Verlegung des Hauptbahnhofes an die Peripherie der Stadt...

Kleine Mitteilungen

Eine neue Submissionsblatte zeltete das Ausschreiben der Grabarbeiten für die Schwemmanalysation in Eittingen. Die eingegangenen Angebote schwanken zwischen 108 200 Mk. als dem niedersten...

Der Bürgerausschuß Billingen genehmigte in seiner ersten Sitzung sämtliche Vorlagen einstimmig, obwohl einzelne Punkte recht lebhaftes Bedenken hervorriefen...

Bürgerausschuß und Gemeinderat von St. Pfaffen haben in ihren letzten Sitzungen den Umbau des von der Stadtgemeinde erworbenen Klosterhofes zu einem Gesellschaftshaus beschlossen. Die Kosten des Umbaus werden auf 120 000 Mark angegeben...

Die verlassene, hat der Stadtrat von Sigen sich nunmehr entschlossen, für die Sanierung der Straßen des bisher verwendeten Basaltsteiner vom Hohensteil nicht mehr zu verwenden. Bekanntlich hatte sich gegen den Abbruch des Hohensteil durch die Stadt Sigen sowohl die badische wie auch die württembergische Regierung gewendet.

Der Frankfurter Magistratswahlausschuß beschloß, die Stellen für vier neue besoldete Stadträte auszuschreiben und zwar je einen Schulmann, einen Wirtschaftler und einen Techniker und einen Verwaltungsjuristen.

Krankheitsweger

die durch Mund- und Rochendöhle in den Körper eindringen, werden durch Panlavin-Pastillen in ihrem Wachstum gehemmt und unschädlich gemacht. Die Panlavin-Pastillen sind daher ein wirksames Schuttmittel gegen Erkältung und Ansteckung...

Die warme Erwiderung von Direktor Gscheidlen, des um den Realschulgedanken so hoch verdienten Schulmannes, ließ den Eltern und die Freunde über die Entwicklung des Realschulwesens durchfühlen. Als Leiter der größten deutschen Realschule muß er in dem allgemein festgestellten hohen Ansehen der Schülerschaft die beste Gewähr für die Anerkennung des durch die Realschulen verkörperten Erziehungsideal sein.

\* Mira im Peltast-Kaffee. Um einem größeren Publikum Mira bekanntzumachen, wird Mira am Freitag im Rahmen eines Gitter-Kaffeeabends ihre geheimnisvolle Kunst ausüben. Wo sie erscheint, wird sie mit ihrer unerklärlichen Kunst der Gedankenübertragung sprachloses Erkennen und Verblüffung hervorrufen.

Vorträge

Sichtbildervortrag der Gesellschaft für Erd- und Völkertunde

Gestern Abend veranstaltete die Gesellschaft für Erd- und Völkertunde, Mannheim, in der Handelsschule einen Sichtbildervortrag, in dem Prof. Dr. Schwarzwäber, Freiburg, über Südtirol als Landschaft und Problem sprechen sollte. Da Prof. Dr. Schwarzwäber aber nicht erschienen war, sprang Prof. Karl Liebmannsberger in die Bresche und referierte über die Beziehungen der geographischen Lage Frankreichs zu seiner Kultur.

Mörderin?!

Der Roman eines Verteidigers

54

„Aber was hat Erzellenz denn gesagt?“ rief der Richter. „Ja, das können Sie sich wohl denken. Na: Erzellenz war erst außer sich, hatte furchige Unterlippen, das Alles angeordnet, er ist herausgekommen, wer der eigentliche Mörder gewesen ist, und der Herr Major bekam acht Tage Stubenarrest...“

Er aber —?! in Selbstverachtung krümmte sich seine Seele. Er, der Mann der Ordnung, der Korrektheit, des Rechts — er hätte im Augenblick des Verständnisses rückwärtslos jede Gemeinheit mit jenem Menschen ablehnen müssen — diesem Menschen, der einer ganz andern Epoche der Menschlichkeit angehörte. Aber er hatte es nicht getan...

sondern seiner Schuld überführt sein würde. Der Anwalt durfte der Angeklagten beistehen, obwohl er von ihrer Schuld unterrichtet war — als Wahrer ihres Anspruchs auf juristisch korrekten Ablauf des Prozesses...





# Mannheim's größte Stoff-Étage Samson & Co.

**Verkauf nur D1,1 Freppe hoch D1,1 Eingang durch D1,1 Sehenswerte Auslagen D1,1 am Paradeplatz D1,1 gegenüber dem Haupthaus D1,1**

## Weißwaren ist Vertrauenssache

Dieses Vertrauen ist uns im höchsten Maße entgegengebracht worden. Täglich kauften hunderte Kunden unsere guten Qualitäten. Eine Kundin sagt es der anderen wie gut und billig Sie bei uns kaufen. Unsere Läger sind wieder frisch mit den schönsten Qualitäten aufgefüllt. Es liegt in Ihrem Interesse, wenn Sie von dieser billigen „Weißen Sensation“ ausgiebig Gebrauch machen.

<b>Fertiges</b> Weißes Kissen 98 Pfg. aus gutem Kretton, ausgelegt . . . Stück	<b>Fertiges</b> Feston-Kissen 1 95 Mk. aus gutem Wäschestoff mit Rosenbogen . . . Stück	<b>Weißer</b> Bett-Damast 98 Pfg. 130 cm breit in schönem Streifenmuster, m	<b>Weißer</b> Bett-Damast 1 28 Mk. 130 cm br., schöne Blumenmuster, bewährt. Qual. m	<b>Fertiges</b> Damast-Handtuch 79 Pfg. vollgroß, gute haltbare Qualität, Stück
--	---	---	--	---

### Vermietungen

**Existenz.**  
Küche, Bad, Toilette in einer reizvollen Süddeutschen (ca. 2000 Einwohner) eine kleine  
\*9855

**Gerberlei**  
(Zahlleber, Wadelber und Hahleber) unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Für fleißigen, treuen, ungen Gerber bieten sich gute Aussichten. Angebote unter K D 179 an die Gesch.  
\*9788

### Büro u. Lager

2-4 Räume, auf oberer Etage sofort zu vermieten. Erlaube bei Mühs, Lindenhofstr. 13 zwischen 1-3 Uhr od. L. S. 11, part. \*9789

### Zwei möblierte Büros

im Mittelpunkt der Stadt zu vermieten. Angeb. unt. Z D 81 an die Gesch. \*9748

### Zimm. u. Küche

nebt Küche nur an ruhige Ehepaar oder Einzelperson in schön. Stell. von Johannis-Rohr sofort zu vermieten. Trink-Wasser erforderlich. Adresse in der Gesch. \*9749

### Herrn-Wohnung

Möbl. u. Schlafzimm., sof. od. 15. 2. zu verm. Tullstraße 12, part.

### Möbl. Zimmer

mit el. Licht nur an Herrn zu verm. \*9790 U 3, 5, 1 Tr., 11a.

### Möbl. Zimmer

mit el. Licht an feinh. Herrn zu vermieten. \*9791 B 2, 6, 1.

### Schön möbl. Zimmer

sofort zu vermieten. \*9792 L. 12, 1, IV.

### Wohn- u. Schlafzimm.

gut möbl. ex. Küchen-allembenben. a. ummöbl. zentr. d. Stadt, an gut sit. kinderlos. Ehepaar sof. zu verm. An sprechen u. 12-14. Adresse in der Gesch. \*9793

### Wohn- und Schlafzimmer

mit guter u. reichl. Verfüll. Röhre Dampfheizung in gut. Lage. Angebote unt. V K 22 an die Gesch. \*9794

### Statt Karten

## Todes-Anzeige

Heute verschied nach kurzem schweren Leiden mein geliebter Mann, mein lieber Sohn und unser Bruder, Herr

# Michael Herrwerth

In tiefer Trauer:

- Frau Ria Herrwerth geb. Habernack
- Frau Elise Herrwerth Wwe.
- Franz Herrwerth
- Elisabeth Herrwerth
- Hans Herrwerth

Heidelberg, den 2. Februar 1927  
Roonstraße 4

Die Beerdigung findet am Samstag, den 5. Februar 1927 nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Waldfriedhofes Heidelberg aus statt.  
Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

### Curt Köhler Tilly Köhler geb. Sonntag \*3755 Vermählte

Düsseldorf Böcklinstr. 9 Mannheim P 2 7  
am 2. Februar 1927

## Fußleidende



Haben Sie Schmerzen in den Füßen, Beinen oder Ballen? Dies ist ein Zeichen beginnender Senkung des Fußgewölbes. Diese Schmerzen sind leicht zu beseitigen. Lassen Sie sich kostenlos beraten. Ich werde Ihnen helfen

**A. Wittenberg, prakt. Orthopäde**  
Tel. 2089 Mannheim, H 6, 29, parterre gegenüber vom Friedrichspark

Jeden Samstag von 2-5 Uhr 1129  
**B 6, 15 Motorradbörse B 6, 15**  
Beste Gelegenheit für Kauf und Verkauf von Motorrädern. Motorräder, welche zum Verkauf gestellt werden, sollen bis längstens Freitag jeder Woche abgeleitet werden.  
Motorrad-Zentrale Karl Löwenich  
Tel. 22825 Mannheim D 4, 3.

## Todes-Anzeige.

Heute verschied nach kurzer Krankheit, Herr

# Michael Herrwerth

Wir verlieren mit dem Verblichenen unseren hochverehrten Chef, dessen Hinscheiden für uns einen ganz außerordentlichen Verlust bedeutet. Dem Verstorbenen werden wir immer ein ehrendes Andenken bewahren.

**Das gesamte Personal  
der Firma Josef Herrwerth G. m. b. H.  
Mannheim-Industrieafen.**

In Gottes unerforschlichem Ratsschluss ist es gelegen, meinen über alles geliebten Mann, den liebevollen Vater unseres Söhnchens unser einziger hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Schwiegersohn Schwager, Onkel und Neffe, Herrn

# Arthur Lamm, Kaufmann

nach langem, schweren Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, zu sich zu nehmen.  
Mannheim-Waldhof, München, Haselheim, den 2. Februar 1927.  
Wotanstraße 7

- In tiefstem Leid:
- Erika Lamm Wwe. geb. Dell
  - Familie Ludwig Lamm
  - Familie Jos. Dell
  - Familie Jos. Dichtl
  - Familie F. Sedlmayr
  - Hans Sedlmayr
  - Familie Theo Lamm
  - Familie W. Eckerdt

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

### Zwangsversteigerung.

Freitag, den 4. Februar 1927, vormittags 10 Uhr, werde ich in Mannheim, Zusammenkunft beim Transilager der Hn. Horer & Schmidt, C 8, 2 gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich veräußern:  
3 Ballen Tabak (Japa-Einlage),  
1 Kiste nachmittags 2 Uhr im Pfandlokal, Q 6, 21.  
1 Bücherschrank, Diplomatenschriftisch, 1 rund, 210, 2 Federstühle, 2 Vollerhöcker, 1 Sofa, 1 Kuschelstuhl mit 4 Stühlen, 1 Schreibmaschine Doppel und 1 Schreibmaschine. Versteigerung findet bestimmt statt.  
Mannheim, den 2. Februar 1927.  
Gruninger, Gerichtsvollzieher.

**Persil . . . Paket 38 Pfg.**  
**5 Stück reine Kernseife a 200 gr. 78 Pfg.**  
**Stear-Komp.-Kerzen . . . Paket 65 Pfg.**  
**Mehl Spz. 0 . . . . . Pfd. 23 Pfg.**  
**Mehl Auszug . . . . . Pfd. 25 Pfg.**  
**RUPP, Lebensmittelhaus**  
Mittelstraße 117 1120

Günstige Gelegenheit  
**Speisezimmer**  
Büfett 200 cm breit mit Vitrine  
schöne Arbeit zum Spottpreis von  
**M. 588.-**  
abzugeben \*9712  
**Binzenhöfer**  
Möbelgeschäft und Schreinerei  
Angarierstraße 38

### Zur erste Schwarzwälder Bauernspeck

ist ein bekannter Lederbissen des schönen Schwarzwaldes; Durch 6-wöchentliche natürl. Salz- und eine vierjährige kalte Räucherung mit Wachholder in der alten Bauernhand-Nähe des Hochschwarzwaldes wird er zu einer allerersten Qualitätsware. Er ist wohlschmeckend, fettig, sehr bekömmlich und äußerst gesund. 1149

Schwarzwaldhaus Am Tattersee, E 2, 4, 5 H 7, 20, Mittelstr. 52

### Verkäufe

#### Heidelberg! In schöner Lage!

Einfamilienhäuser zu verkaufen. Doppelhaus mit 3 Zimmern usw. an 28,7 Hlde, 6 Zimmer usw. an 27 Hlde, Wollbühnen, gute Ausstattung, Besch. in ca. 4 Mon. Julius Wolff (R.T.M.), Immobilien, Mannheim, O 7, 22, Januar. 29 828.

### Güterhaltene Motordreiräder

mit Kastenaufbau  
Stärke 2 1/2, bis 3 1/2, PS sofort zu verkaufen. Aufdrücken unt. K N 187 an die Gesch. \*9795



Sonder-Angebot in Herren-Anzügen

Table listing men's suits with prices: Herren-Anzüge aus strapazierfähigen Stoffen 38.- 29.- 25.-, Herren-Anzüge in modernen Formen 70.- 55.- 45.-, Herren-Anzüge in modernen 1- und 2-reihigen Formen 110.- 95.- 80.-

Knaben-Anzüge in großer Auswahl besonders billig.

Wir haben während der weißen Woche keine Konfektion ausgestellt.

Advertisement for 'Gebrüder Rothschild' in Mannheim, featuring their logo and contact information.

Advertisement for 'Palast-Kaffee' featuring 'Morgen' and 'Mittag' editions, mentioning 'Francis Dorny' and 'Afra'.

Advertisement for 'Restaurant Habereck' Q 4. 11, featuring a 'großes Schlachtfest' on Friday, Feb 4, 1927, and 'KOHLEN' (coal) supply.

Advertisement for 'Verkäufe' (sales) featuring a 'Schreibtisch eichen' (oak desk) and 'Lastenaufzug' (lift).

Advertisement for 'Miet-Gesuche' (rental requests) for '2 Büroräume' (2 office rooms) and 'Tausch' (exchange) of rooms.

Advertisement for 'Offene Stellen' (open positions) for a 'Kaufmann gesucht' (salesman sought) with specific requirements.

Advertisement for 'Stellen-Gesuche' (job applications) for a 'Vollkaufmann' (salesman) and 'Architekt' (architect).

Advertisement for 'Verkäufe' (sales) for a 'Motorrad' (motorcycle) and 'Damenmaske' (ladies' mask).

Advertisement for 'Miet-Gesuche' (rental requests) for a 'Leeres Zimmer' (empty room) and 'Vermietungen' (rental).

Advertisement for 'Industriefirma am Platz' (industrial firm at square) seeking 'Expedienten' (clerks).

Advertisement for 'Tücht. Vertreter' (competent representative) for 'Modellschreiner' (model maker) and 'Verkäufe' (sales).

Advertisement for 'Verkäufe' (sales) for a 'Kauf-Gesuche' (purchase request) and 'Paket ca. R.-M. 50 000.- Pfandbriefe' (package of 50,000 R.M. mortgage bonds).

Advertisement for 'Vermietungen' (rental) for 'Laden' (shop) and 'Leeres Zimmer' (empty room).

Advertisement for 'Per sofort gesucht' (sought immediately) for 'Perfekte Verkäuferinnen' (perfect saleswomen) and 'Jüngerer Lackschriftschreiber' (junior lacquer writer).

Advertisement for 'Verkäufe' (sales) for an 'Ackergrundstück' (farm plot) and 'Auto' (car).

Advertisement for 'Kauf-Gesuche' (purchase request) for a 'Hauskauf' (house purchase) and 'Piano' (piano).

Advertisement for 'Vermietungen' (rental) for a 'Zimmer' (room) and 'Möbl. Zimmer' (furnished room).

Advertisement for 'Alleinmädchen' (single woman) and 'Mädchen' (girls) seeking employment or partners.

Advertisement for 'Stellen-Gesuche' (job applications) for a 'Telephonzelle' (phone booth) and 'Fraulein' (young lady).

Advertisement for 'Verkäufe' (sales) for a 'Wirtschaft' (business) and 'Miet-Gesuche' (rental requests).

Advertisement for 'Vermietungen' (rental) for 'Möbl. Zimmer' (furnished room) and 'Gut möbl. Zimmer' (well-furnished room).

Large advertisement for 'Palast-Theater' (Palace Theatre) with various posters and performance details.

Column of various small advertisements including 'Vermischtes' (miscellaneous), 'Maskenkostüme' (mask costumes), and 'Plisse' (pleated items).